



Haushaltssicherungskonzept 2018 - 2021

der Stadt Mühlheim am Main

Entwicklung der Schulden

Der Gesamtschuldenstand der Stadt Mühlheim befindet sich immer noch auf besorgniserregendem Niveau. Der eingeschlagene Weg, nach ausgeglichenen Haushalten seit dem letzten Jahr perspektivisch Schulden abzubauen wird bereits ab dem Jahr 2018 umgesetzt. Außerdem wird der ursprünglich prognostizierte Schuldenstand von über 70 Mio. € nicht erreicht!

Zwar wird mit rund 2,4 Mio. € im Betrachtungszeitraum nur ein im Verhältnis zum Gesamtschuldenstand geringer Betrag abgebaut, dies ist aber umso beachtlicher, da dies trotz erheblichen Ausbaus der Kinderbetreuung in allen Altersklassen erfolgt. Die Erfüllung dieser Pflichtaufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die größte finanzielle Herausforderung der Stadt und Ursache für die Unterfinanzierung.

Begünstigt wird die aktuelle Situation durch steigende Steuereinnahmen und Bereitstellung der Gelder nach Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs. Es gilt aber zu beachten, dass diese günstigen Rahmenbedingungen nicht auf Dauer angelegt sind.

Die Schuldenentwicklung verläuft wie folgt:

Jahr	Schuldenstand
2018	64.236.286
2019	63.537.656
2020	62.737.446
2021	60.664.696

Folgende Grafik auf Basis der Einführung der Doppik seit 2009 unterstreicht die dargestellten Rahmenbedingungen. Dabei wurde wie schon in den letzten Jahren gezeigt das Ergebnis des Fachbereichs V -Jugend und Soziales- und die zu leistenden Ausgaben (Kreisumlage, Schulumlage, Kompensationsumlage (bis 2015)) auf dem Stand 2009 eingefroren und deren Erhöhungen separat dargestellt:

